

Förderschule Hören/ Kommunikation- Erfahrungen?

Beitrag von „littlesweetie“ vom 28. Dezember 2011 18:03

Hallo ihr Lieben,

momentan befindet sich mich im ersten Semester für das Lehramtstudium der Fächer Anglistik und Geschichte für das Gymnasium/ die Gesamtschule.

Mir macht das Studium Spaß, ich finde es sehr interessant und auch ein Eignungspraktikum an einem Gymnasium hat mir gut gefallen.

Dennoch interessiere ich mich auch sehr für den Bereich Gehörlosenpädagogik. Ich war schon immer von Gebärdensprache fasziniert und möchte bald einen Gebärdensprachkurs machen. Im Sommer plane ich außerdem, ein mehrwöchiges Praktikum an einer Förderschule mit diesem Schwerpunkt zu machen, vorher werde ich leider keine Zeit dazu haben, da ich im Frühjahr ein 4-wöchiges Orientierungspraktikum an einer Realschule mache (bzw. machen muss) und außerdem noch eine Quelleninterpretation von Februar bis April schreibe.

Dennoch würde ich mich gerne schon vorab über den Arbeitsalltag an einer Schule für Hörgeschädigte informieren, um eine Vorstellung von der Arbeit zu bekommen.

Zum Beispiel würde mich interessieren, auf welchem "Niveau" unterrichtet wird, also wie es fachlich aussieht. Könnte ich zum Beispiel meine Fächer Englisch und Geschichte unterrichten oder gibt es dort ganz andere Fächer? Werden ganz normale Klausuren geschrieben?

Mein Problem ist, dass ich fachlich gerne anspruchsvollere Sachen mache, ein Praktikum an einer Grundschule hat mir nicht so gut gefallen, weil mir da zu viel gemalt/ gebastelt wurde. Wäre das an einer Förderschule auch so?

Wie gesagt, baldmöglichst werde ich es mir selbst ansehen, dennoch würde ich mich freuen, jetzt schon Erfahrungen zu hören 😊

Vielen Dank schon mal!

Liebe Grüße,

littlesweetie